

Fahrradcomputer

Kabellos mit Solar



ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

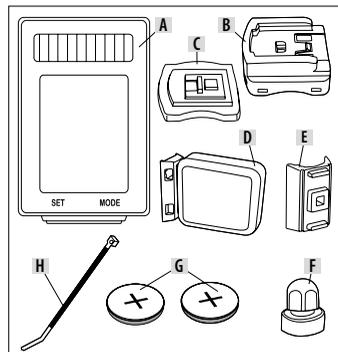


29053667
03/22/2018

Art-Nr.: 5366/P030000260

Lieferumfang

- A Fahrradcomputer
- B Halterung für Fahrradcomputer
- C Gummierunterlage für Halterung
- D Sensor
- E Gummierunterlage für Sensor
- F Magnet mit Magnethalter
- G 2 x Knopfzelle (1 x Typ CR 2032 / 1 x Typ CR 2016)
- H 6 x Kabelbinder



Technische Daten

Fahrradcomputer, kabellos mit Solar

Art.-Nr.: 5366
P030000260
Modell Nummer: 22967
Stromversorgung:
Betriebsspannung: 3 V
Knopfzelle Sensor: 3 V / Typ: CR2032
Knopfzelle Computer: 3 V / Typ: CR2016
Schutzart: IP44 (spritzwassergeschützt)
Gewicht: ca. 57 g (inkl. Zubehör)
Gewicht Fahrradcomputer ohne Knopfzellen:
29,5 g
Abmessungen Fahrradcomputer:
ca. 6,2 x 3,9 x 1,5 cm (L x B x T)
Produktionsdatum: 2017
Garantie: 3 Jahre

1. Einleitung

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Fahrradcomputer oder auf der Verpackung verwendet.

! WARNUNG!

Dieses Symbolsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

! VORSICHT!

Dieses Symbolsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

i Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Betrieb.

CE Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrradcomputer ist ausschließlich zum Anzeigen und Sammeln von Informationen (z. B. Durchschnittsgeschwindigkeit, Uhrzeit etc.) beim Gebrauch eines Fahrrads konzipiert. Er ist nur für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie den Fahrradcomputer nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernommen, die durch die Nichtbeachtung der vorliegenden Bedienungsanleitung oder unsachgemäße Verwendung entstehen.

3. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise gründlich durch.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

! WARNUNG!

! GEFAHR! ES BESTEHT LEBENS- UND VERLETZUNGSGEFAHR.

Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern. Es besteht unter anderem Erstickungsgefahr!

Der Fahrradcomputer enthält Kleinteile. Kinder können diese beim Spielen verschlucken und daran erstickern. Halten Sie die Kleinteile von Kindern fern.

GEFAHREN DURCH KNOPFZELLEN!

Der Knopfzellenbetrieb erfolgt beim Fahrradcomputer mit dem Knopfzellentyp CR2016 und beim Sensor mit dem Typ CR2032.

4. Sicherheitshinweise zu Knopfzellen:

! WARNUNG!

ES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR!

Knopfzellen sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Knopfzellen können beim Verschlucken lebensgefährlich sein, daher muss dieser Artikel und die dazugehörigen Knopfzellen für Kleinkinder unzugänglich aufbewahrt werden.

! WARNUNG!

! EXPLOSIONSGEFAHR: Bei unsachgemäßem Austausch der Knopfzellen.

– Zu ersetzende Knopfzellen dürfen nur durch den gleichen Knopfzellentyp ersetzt werden. Beim Ersetzen der Knopfzelle auf

Polarität achten. Bei Bedarf Knopfzelle- und Gerätekontakte vor dem Einsetzen reinigen.

EXPLOSIONSGEFAHR: Laden Sie nicht aufladbare Knopfzellen niemals wieder auf, schließen Sie sie nicht kurz und / oder öffnen Sie sie nicht. Überhitzung, Brandgefahr oder Platzen können die Folge sein.

ACHTUNG! Ausgelaufene oder beschädigte Knopfzellen können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Berühren Sie ausgelaufene Knopfzellen nicht mit bloßen Händen; tragen Sie deshalb in diesem Fall unbedingt geeignete Schutzhandschuhe!

– Sollte eine Knopfzelle verschluckt worden sein, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.

– Verwenden Sie für den Sensor nur Knopfzellen des Typs CR 2032 und für den Fahrradcomputer nur Knopfzellen des Typs CR 2016 gleicher Hersteller.

– Lagern Sie Ihre Knopfzellen trocken und kühl, nicht feucht.

– Werfen Sie Knopfzellen auf keinen Fall ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr

– Knopfzellen niemals übermäßiger Wärme aussetzen. Erhöhte Auslaufgefahr!

– Knopfzellen nicht deformieren. Es drohen Explosionen und dadurch mögliche Verletzungen von Person.

– Einwegknopfzellen verlieren auch bei der Lagerung einen Teil ihrer Energie.

– Entnehmen Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die Knopfzellen.

– Verbrauchte Knopfzellen unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig bei Ihrer örtlichen Sammelstelle entsorgen.

– Lagern Sie Einwegknopfzellen getrennt von entladenen Knopfzellen, um Verwechslungen zu vermeiden.

HINWEIS!

5. Beschädigungsgefahr!

– Unsachgemäßer Umgang mit dem Fahrradcomputer kann zu Beschädigungen führen.

– Betreiben Sie den Fahrradcomputer bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +50°C.

– Setzen Sie den Fahrradcomputer keiner dauerhaften Nässe aus.

– Vermeiden Sie Staub, Hitze und eine langandauernde, direkte Sonneneinstrahlung

– Reparieren Sie den Fahrradcomputer nie selbst. Wenden Sie sich bei technischen Problemen an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

– Wenn sich das Knopfzellenfach durch den Gehäusedeckel nicht mehr sicher verschließen lässt, entsorgen Sie den Fahrradcomputer wie im Kapitel „Entsorgung“ beschrieben.

– Um vorzeitiges Erschöpfen der Knopfzelle zu vermeiden, sollte der Magnet bei längerer Standzeit des Fahrrads nicht unmittelbar am Sensor liegen. Bitte entnehmen Sie die Knopfzellen, wenn der Fahrradcomputer für eine längere Zeit nicht verwendet wird.

6. Informationen über Solarzellen

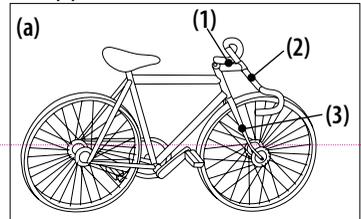
Dieser Fahrradcomputer ist mit Solarzellen ausgestattet, die Lichtenergie in elektrischen Strom umwandeln. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Knopfzelle. Es werden dennoch Knopfzellen für die Energieversorgung bei Dunkelheit und die des Sensors benötigt.

7. Fahrradcomputer prüfen

Prüfen Sie vor erster Inbetriebnahme, ob der Fahrradcomputer vollständig und unbeschädigt ist.

8. Montage

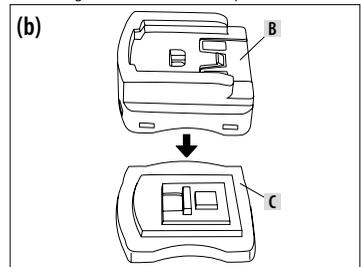
8.1 Montagepunkte am Fahrrad / Abb. (a)



8.2 Halterung für Fahrradcomputer und Fahrradcomputer montieren

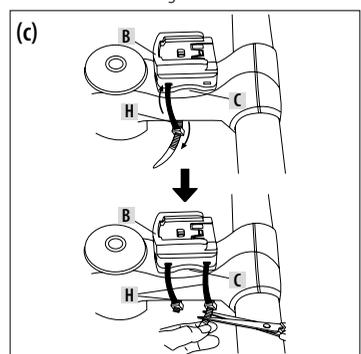
Montage am Vorbau / Abb. (b-c)

Legen Sie die Gummierunterlage **C** unter die Halterung für den Fahrradcomputer **B**.



Legen Sie die Halterung **B** mit der Gummierunterlage **C** an den Vorbau (Montagepunkt (1)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehenen Führungen an der Halterung **B**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die gesamte Halterung fest anliegt. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Die Halterung ist nun montiert.

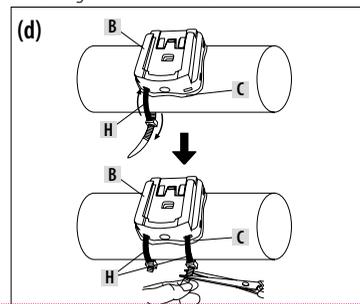
Legen Sie die Halterung **B** mit der Gummierunterlage **C** an den Vorbau (Montagepunkt (1)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehenen Führungen an der Halterung **B**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die gesamte Halterung fest anliegt. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Die Halterung ist nun montiert.



Montage an der Lenker-Stange / Abb. (d)

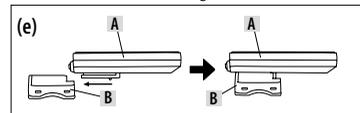
Legen Sie die Gummierunterlage **C** unter die Hal-

terung für den Fahrradcomputer **B** (s. Abb. (b)). Legen Sie die Halterung **B** mit der Gummierunterlage **C** auf die Lenker-Stange (Montagepunkt (2)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehenen Führungen an der Halterung **B**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die gesamte Halterung fest anliegt. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Die Halterung ist nun montiert.



Montage des Fahrradcomputers / Abb. (e)

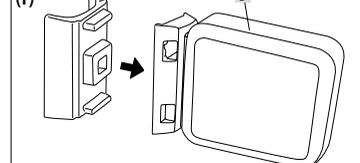
Schieben Sie den Fahrradcomputer **A** bis dieser einrastet auf die Halterung **B**.



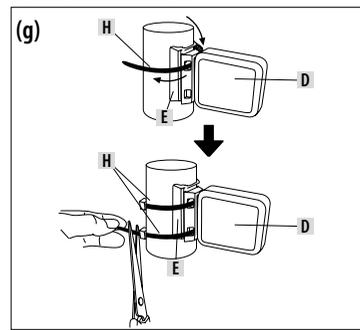
8.3. Sensor und Magnet montieren

Montage des Sensors / Abb. (f-g)

Legen Sie die Gummierunterlage **E** an den Sensor **D**.



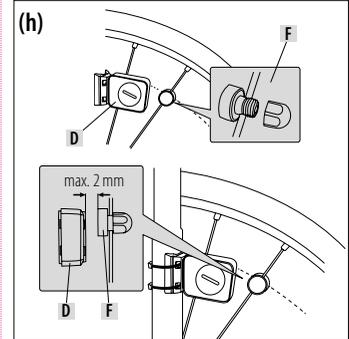
Halten Sie Sensor **D** mit der Gummierunterlage **E** an das Gabelrohr (Montagepunkt (3)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehenen Führungen am Sensor **D**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die Gummierunterlage **E** und Sensor **D** fest anliegen. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Der Sensor ist nun montiert.



Montage des Magneten / Abb. (h)

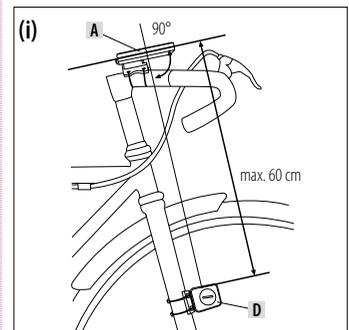
Schrauben Sie den Magnet mit Magnethalter

F auseinander und befestigen Sie diesen wie dargestellt an einer Speiche des Vorderrads auf der Höhe des Sensors **D**. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sensor **D** und Magnethalter **F** nicht mehr als 2 mm beträgt.



8.4. Justage / Abb. (i)

Achten Sie darauf, dass Fahrradcomputer **A** und der Sensor **D** in einem 90°-Winkel zueinander stehen. Der Abstand zueinander zwischen dem Fahrradcomputer **A** und dem Sensor **D** sollte max. 60 cm betragen.



9. Inbetriebnahme

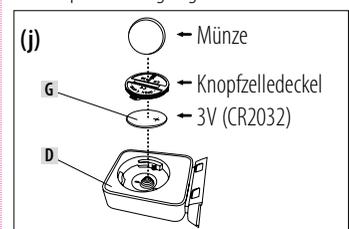
Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fahrradcomputers und des Sensors müssen die Knopfzellen eingesetzt werden.

Einlegen der Knopfzelle im Sensor / Abb. (j)

Öffnen Sie den Deckel des Knopfzellenfachs am Sensor **D** mit einer Münze gegen den Uhrzeigersinn. Der Deckel muss leicht mit der Münze nach unten gedrückt werden.

Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit den Flächen der Knopfzellen. Diese können sich dadurch entladen.

Legen Sie die Knopfzelle **G** so ein, dass der + Pol sichtbar ist. Schließen Sie den Deckel entsprechend mit der Münze, nachdem Sie die Knopfzellen eingelegt haben.



GARANTIEKARTE - IM BEDARFSFALL AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN UND AN DIE RÜCKSEITIG GENANNTEN SERVICEADRESSE SENDEN:

Händler	
Firmenname:	
Straße/Nr.:	
PLZ/ORT:	
Käufer	
Name/Vorname:	
Straße/Nr.:	
PLZ/Ort:	
E-Mail:	Unterschrift

© Copyright by: MONZ Handelsgesellschaft International mbH & Co. KG
Nachdruck oder jede andere Form der Verwertung nur mit Genehmigung des Urhebers

Fahrradcomputer

Kabellos mit Solar

CYCLEMASTER

3 Jahre
HERSTELLER-GARANTIE

KUNDENSERVICE
00800 / 68546854
(kostenfrei, Mo-Fr 9-18 Uhr)
monz-de@technikhall.com

PRODUKT
EAN: 29053667
Art.-Nr.: 5366
03/22/2018

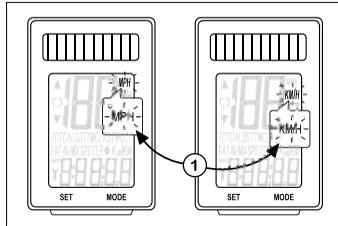
ab Kaufdatum (Kaufbeleg aufbewahren)

Garantie-Urkunde

Das Vorgehen erfolgt bei dem Fahrradcomputer entsprechend.

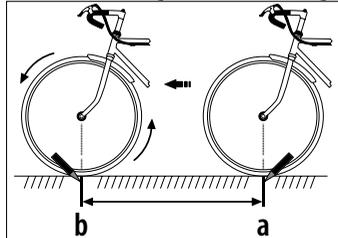
Legen Sie die Knopfzellen bitte nicht lose ein, da sonst keine Funktionen angezeigt werden können.

9.1 Einstellung KM/H bzw. MP/H



Nach Einlegen der Knopfzellen leuchtet die Einstellung für die Auswahl der Maßeinheiten Kilometer (Km/h) oder Meilen (Mp/h) auf. Mit der MODE-Taste wechseln Sie zwischen den Maßeinheiten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der SET-Taste.

9.2 Einstellung Reifenumfang



Sie ermitteln Ihren Reifenumfang wie folgt:

1. Achten Sie auf richtig aufgepumpte Reifen.
2. Drehen Sie das Vorderreifen-Ventil an die unterste Stelle und markieren Sie die Stelle des Ventils auf dem Boden (a).
3. Bewegen Sie das Fahrrad um eine Vorderumdrehung nach vorn, bis das Ventil wieder die unterste Position erreicht hat (b).
4. Messen Sie die zurückgelegte Strecke in mm. Sie haben den Reifenumfang ermittelt.

Als Anzeige im Display erscheint die Grundeinstellung für den Reifenumfang „2155“ (in mm). Die Tausenderzahl kann nur von 1 bis 2 eingestellt werden. Durch Drücken der MODE-Taste blinkt die Tausenderzahl. Durch Drücken der MODE-Taste wird diese Zahl schrittweise um den Wert Eins erhöht. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt. Die anschließenden Ziffern werden entsprechend eingestellt. Die Einer-, Zehner- und Hunderterzahl können auf eine Ziffer zwischen 0 und 9 eingestellt werden.

9.3 Einstellung Gesamtstrecke

Als Anzeige im Display erscheint als Grundeinstellung „00000“. Durch Drücken der SET-Taste wird die Grundeinstellung bestätigt. Durch Drücken der MODE-Taste kann die Zahl schrittweise um den Wert Eins erhöht werden. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt. Die Einer-, Zehner-,

Hunderter-, Tausender- und Zehntausenderzahl kann einen Wert zwischen 0-9 annehmen.

9.4 Einstellung des Inspektionsintervalls

Als Anzeige im Display erscheint die Grundeinstellung „000.00“. Dies entspricht der Distanz in km bis zur nächsten Fahrradinspektion. Drücken Sie die MODE-Taste, um die Einer-, Zehner oder Hunderterzahl schrittweise um den Wert Eins zu erhöhen. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt.

Um die fällige Inspektion anzuzeigen, erscheint bei Erreichen der eingestellten Kilometer ein Schraubenschlüssel im Display.

9.5 Einstellung des Gewichtes

Als Anzeige im Display erscheint die Grundeinstellung „065“. Zunächst blinkt die Hunderterzahl. Sie erhöhen diesen Wert mit der MODE-Taste und bestätigen mit der SET-Taste. Gehen Sie entsprechend für Einer- und Zehnerzahl vor.

9.6 Anzeige der CO₂-Emissionsreduktion

Diese Funktion dient zur Berechnung der CO₂-Emissionsreduktion. Somit wird ermittelt, wie viel CO₂ produziert worden wäre, wenn der Weg mit einem Auto statt mit dem Fahrrad gefahren worden wäre. Entnehmen Sie den Emissionswert in g/km den technischen Unterlagen Ihres Autos. Oder verwenden Sie die Grundeinstellung „160“ (g/km). Die Hunderterzahl blinkt. Drücken Sie die MODE-Taste um die Einer-, Zehner oder Hunderterzahl schrittweise um den Wert Eins zu erhöhen. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt.

9.7 Einstellung der Uhr

Die Stundenanzeige blinkt. Drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis die richtige Ziffer erscheint. Mit der SET-Taste bestätigen (wechselt dadurch automatisch in die Minutenanzeige). Gehen Sie entsprechend in der Minutenanzeige vor.

9.8 Einstellung Hintergrundbeleuchtung

Hier besteht die Möglichkeit, zwischen LT-1 und LT-2 Modus zu wählen. LT-1-Modus: Die Hintergrundbeleuchtung wird jeweils für ca. 3 Sekunden eingeschaltet, sobald innerhalb des eingestellten Zeitraums irgendeine Taste in einem beliebigen Modus gedrückt wird. LT-2-MODUS: Die Hintergrundbeleuchtung geht an oder aus, wenn die MODE-Taste ca. 3 Sekunden gehalten wird. Einstellung: Als Anzeige im Display blinkt der LT-1 Modus. Drücken Sie die MODE-Taste, um zwischen LT-1 Modus und LT-2 Modus zu wechseln. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt. Nach Bestätigen des LT-2 Modus gelangen Sie zur Hauptfunktionsanzeige. Nach Bestätigen des LT-1 Modus, legen Sie den Zeitabschnitt (Start- und Endzeit) fest, in dem die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet werden soll.

Die Stundenanzeige blinkt. Drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis die richtige Ziffer erscheint. Mit der SET-Taste bestätigen Sie (wechselt dadurch automatisch in die Minutenanzeige). Gehen Sie entsprechend in der Minutenanzeige vor.

10. Kontrolle des Fahrradcomputers

Aktivieren Sie den Fahrradcomputer mit der SET- oder MODE-Taste. Drehen Sie nun das Vorderrad des Fahrrades, wird die Geschwindigkeit gemessen. Wenn keine Geschwindigkeit im Display angezeigt wird, prüfen und wiederholen Sie ggf. die Montage.

11. Neustart

Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen möchten, drücken Sie zeitgleich die SET- und MODE-Taste für ca. 5 Sekunden. Nach dem Neustart/Reset befindet sich der Fahrradcomputer in der Grundeinstellung und alle Einstellungen müssen erneut eingegeben werden.

12. Automatische Anzeigenabschaltung

Der Fahrradcomputer muss vor jeder Fahrt aktiviert werden. Drücken Sie hierzu eine beliebige Taste. Nach ca. einer Minute Stillstand wechselt der Fahrradcomputer automatisch in den Stand-By-Modus, um Energie zu sparen (Uhrzeit wird weiterhin angezeigt).

13. Automatische Start-Stopp-Funktion

Nach erstmalig Aktivieren aus dem Stand-By-Modus weisen alle Funktionen eine automatische Start-Stopp-Funktion (Ausnahme: Stoppuhr und Uhrzeit) auf. Diese beginnt mit dem ersten Passieren des Magneten am Sensor. Wenn das Fahrrad stillsteht, bleiben noch ca. 3 Sekunden Zeit für ein erneutes Signal. Erfolgt kein weiteres Signal, wird die Messung automatisch gestoppt.

14. Funktionen

Nach Inbetriebnahme des Fahrradcomputers erscheint die Anzeige der Geschwindigkeit und der Uhrzeit. Die Geschwindigkeit wird laufend aktualisiert und erscheint mittig im Display. Der Messbereich beträgt 0,1-199,9.

CLK (Uhrzeit) / SCAN

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt. Einstellung erfolgt wie in Punkt 9.7 beschrieben. Durch Drücken der SET-Taste gelangen Sie in die SCAN-Funktion. Das Wort SCAN erscheint links unten im Display. In diesem Modus werden die Funktionen DST, TM und AV SPD automatisch in einem 2-Sekunden-Intervall nacheinander angezeigt. Durch Drücken der SET-Taste wechseln Sie zur Uhrzeit zurück. Durch erneutes Drücken der MODE-Taste gelangen Sie zur Stoppuhr.

STW (Stoppuhr)

Drücken Sie die SET-Taste, um die Stoppuhr zu starten/zurückzusetzen. Maximaler Messbereich: 9:59:59. Durch Drücken der MODE-Taste gelangen Sie zu Tageskilometer.

DST (Tageskilometer)

Automatischer Start bei Fahrtbeginn. Maximaler Messbereich: 999.99. Drücken Sie die SET-Taste um zwischen Tageskilometer und Gesamtstrecke zu wechseln. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Fahrzeitanzeige zu gelangen.

TOT DST (Gesamtstrecke)

Die gesamt gefahrenen Kilometer (Meilen) werden gespeichert. Maximaler Messbereich: 99999. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Fahrzeitanzeige zu gelangen.

TM (Fahrzeit)

Die Gesamtfahrzeit seit dem letzten Neustart wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 9:59:59. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Durchschnittsgeschwindigkeit zu gelangen.

AV SPD (Durchschnittsgeschwindigkeit)

Maximaler Messbereich: 199,9 Km/h bzw. Mp/h. Drücken Sie die SET-Taste, um zwischen Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit zu wechseln. Drücken Sie die MODE-Taste, um zum Kalorienzähler zu gelangen.

MX SPD (Höchstgeschwindigkeit)

Die maximal erreichte Geschwindigkeit wird gespeichert. Maximaler Messbereich: 199,9 Km/h bzw. Mp/h. Drücken Sie die MODE-Taste, um zum Kalorienzähler zu gelangen.

CAL (Kalorienzähler)

Der durchschnittliche Kalorienverbrauch (kcal) wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 999,9. Drücken Sie die SET-Taste, um zwischen Kalorienzähler, Gesamtkalorienzähler und Fettverbrennungsmesser zu wechseln. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Temperatur zu gelangen.

TOTAL (Gesamtkalorienzähler)

Der Gesamtkalorienverbrauch (kcal) seit dem letzten Neustart wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 99999. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Temperatur zu gelangen.

FAT (Fettverbrennungsmesser)

Die durchschnittliche verbrannte Fettmenge in Gramm wird angezeigt. Maximaler Messbereich:

999,9. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Temperatur zu gelangen.

TEP (Temperatur)

Die Temperatur wird ca. alle 2 Minuten gemessen und aktualisiert. Durch Drücken der SET-Taste wechseln Sie zwischen aktuell, maximal TEP▲ und minimal TEP▼ gemessener Temperatur. Halten Sie die SET-Taste in der aktuellen Temperaturanzeige für ca. 5 Sekunden, um auf °F (Fahrenheit) zu wechseln. Durch Drücken der MODE-Taste gelangen Sie zur Uhrzeit.

Geschwindigkeitsvergleich

Fahren Sie schneller oder langsamer als die bisher gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit, wird das links oben neben der Geschwindigkeitsanzeige mit einem ▲ oder ▼ angezeigt.

Daten zurücksetzen (AV SPD, MX SPD, TOTCAL, STW, DST, TOT DST, TM)

Drücken Sie die MODE-/SET-Taste solange, bis die passende Funktion angezeigt wird. Halten Sie die SET-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um den Wert zurückzusetzen.

15. Reinigung und Pflege

VORSICHT!

KURZSCHLUSSGEFAHR! In das Gehäuse eingedrungene Flüssigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

HINWEIS!

- Tauchen Sie den Fahrradcomputer niemals in Flüssigkeit.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR! Unsachgemäße Reinigung kann zu Beschädigung des Fahrradcomputers führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Metall- oder Nylonbürsten, sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel oder dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie den Fahrradcomputer keinesfalls in die Spülmaschine. Sie würden ihn dadurch zerstören.

16. Aufbewahrung

- Alle Teile müssen vor dem Aufbewahren vollkommen trocken sein.
- Bewahren Sie den Fahrradcomputer stets an einem trockenen Ort auf.
- Schützen Sie den Fahrradcomputer vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie den Fahrradcomputer für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und bei einer Lagertemperatur zwischen -10° C und +50° C.

17. Fehlerbeschreibung

HINWEIS!

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Befestigung von Fahrradcomputer, Sensor und Magnet.

- **Keine Geschwindigkeitsanzeige:** Ausrichtung des Sensors und des Magneten prüfen.

Überprüfen Sie den Abstand zwischen Magnet und Sensor (max. 2 mm) sowie den Abstand und Winkel zwischen Fahrradcomputer und Sensor (90°/max. 60 cm).

Knopfzelle des Fahrradcomputers und des Sensors prüfen. Knopfzelle austauschen.

- **Falsche Geschwindigkeitsmessung:** Einstellung des Reifenumfanges prüfen. Kilometer/Meilen-Einstellung prüfen. Ausrichtung des Sensors und des Magneten prüfen.

- **Schwarzes Display:** Prüfen, ob das Display zu heiß wurde. Abkühlen lassen.

- **Display zeigt unregelmäßige Zahlen an:** Knopfzelle entnehmen und neu einsetzen. Beachten Sie die Polarität.

- **Schwache oder keine Displayanzeige:** Sitz der Knopfzelle prüfen. Knopfzelle austauschen.

18. Konformitätserklärung

Wir, Monz Handelsgesellschaft International mbH & Co. KG, Schöndorfer Straße 60-62 | 54292 Trier | Germany, erklären

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: Fahrradcomputer, Modell-Nr. 22697, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien der 2011/65/EG und 2014/53/EU übereinstimmt.

Das CE-Zeichen bestätigt die EU-Richtlinienkonformität. Die komplette Konformitätserklärung finden Sie unter:

www.monz-international.de

19. Entsorgung Verpackung sortenrein entsorgen

Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollten der Fahrradcomputer einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Knopfzellenentsorgung

Knopfzellen und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie enthalten schädliche Schwermetalle. Kennzeichnung: Pb (= Blei), Hg (= Quecksilber), Cd (= Cadmium). Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Knopfzellen und Akkus gesetzlich verpflichtet. Sie können die Knopfzellen nach Gebrauch entweder in unserer Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben. Knopfzellen und Akkus sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet.

20. Inverkehrbringer:

Monz Handelsgesellschaft International mbH & Co. KG Schöndorfer Straße 60-62 54292 Trier/Germany

21. Serviceadresse:

Monz Service Center c/o Teknihall Elektronik GmbH Breitefeld 15, 64839 Münster / Germany

SIDE 01180

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die in der Garantiekarte ausgedruckte Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
3. Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Befügung der Garantiekarte und des Kassensbons portofrei an die Serviceadresse. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät

zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt. Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.



Monz Service Center
c/o Teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15, 64839 Münster / Germany